

GEBRAUCHSINFORMATION: INFORMATION FÜR DEN ANWENDER

Tannalbin-Tabletten

Tanninalbuminat

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, müssen Tannalbin-Tabletten jedoch vorschriftsgemäß eingenommen werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Symptome verschlimmern oder nach 3-4 Tagen keine Besserung eintritt (bei Kindern nach 24 Stunden), müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was sind Tannalbin-Tabletten und wofür werden sie angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Tannalbin-Tabletten beachten?
3. Wie sind Tannalbin-Tabletten einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie sind Tannalbin-Tabletten aufzubewahren?
6. Weitere Informationen.

1. WAS SIND TANNALBIN-TABLETTEEN UND WOFÜR WERDEN SIE ANGEWENDET?

Tannalbin ist ein Durchfall minderndes Präparat aus einer Gerbsäure-eiweißhaltigen Substanz. Besonders geeignet zur Behandlung von sommerlichen Durchfallerkrankungen, auf Reisen durch ungewohnte Kost und mangelnde Hygienebedingungen.

Tannalbin vermindert rasch den Wassergehalt des Stuhles, verbessert dadurch dessen Festigkeit und stoppt lästigen Stuhldrang.

Anwendungsgebiete

Unterstützende Therapie akuter (plötzlich auftretender) Durchfallerkrankungen, insbesondere Sommer- und Reise-Durchfallerkrankungen.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON TANNALBIN-TABLETTEN BEACHTEN?

Tannalbin-Tabletten dürfen nicht eingenommen werden bei

- Überempfindlichkeit gegen einen der Bestandteile des Präparates.
- Überempfindlichkeit gegenüber Milchprodukten
- Verletzungen der Darmschleimhaut
- Darmerkrankungen mit blutigen Stühlen
- Länger dauernden oder chronischen Durchfallerkrankungen wie organisch bedingte Verdauungsstörungen (z.B. Dickdarmentzündungen), Colitis ulcerosa, Morbus Crohn (chronische entzündliche Darmerkrankungen)
- Infektiöse Durchfallerkrankungen wie z.B. Salmonellen-Erkrankungen (Typhus, Paratyphus). Diese dürfen nicht ausschließlich mit Tannalbin behandelt werden. In solchen Fällen sofort ärztliche Beratung einholen.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Tannalbin-Tabletten ist erforderlich

Sollten die Durchfälle trotz Einnahme von Tannalbin nicht nach 3-4 Tagen aufhören sowie mit Fieber und/oder blutigem Stuhl einhergehen, ist ein Arzt aufzusuchen.

Wenn bei Kindern Durchfälle länger als 24 Stunden anhalten, oder mit Erbrechen einhergehen, sollte unbedingt ein Arzt aufgesucht werden.

Bei Durchfallerkrankungen ist es sehr wichtig, ausreichend zu trinken (Wasser und Elektrolytlösungen).

Bei Kindern und älteren Menschen können Durchfälle, unter anderem in Kombination mit Erbrechen, in kürzester Zeit zu einem gefährlich Wasser – und Elektrolytverlust (Natrium, Kalium, Magnesium) führen.

Bei Verletzungen der Darmschleimhaut kann die unveränderte Substanz über die Schleimhaut aufgenommen werden und zu Leberschäden führen.

Bei Einnahme von Tannalbin-Tabletten mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Medikamente einnehmen oder anwenden, bzw. vor kurzem eingenommen oder angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Hierzu zählen Arzneimittel, die folgende Substanzen enthalten:

- Säuren, Laugen, Eisensalze, Blei, Antimon, Silber, Albumin, Gelatine und oxidierende Substanzen.

- Tannin sollte nicht zusammen mit Kohle eingenommen werden, denn Tannin verringert die Fähigkeit der Kohle, Stoffe zu binden.

Bei Einnahme von Tannalbin-Tabletten zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Die Wirkung des Präparates wird durch Diät unterstützt. Schlackenreiche und stark gewürzte Kost sollte vermieden werden. Wichtig ist auch insbesondere bei Kindern und älteren Menschen ein gleichzeitiger Wasser- und Elektrolytersatz.

Schwangerschaft und Stillzeit

Fragen Sie vor der Einnahme von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat. Während der Schwangerschaft und in der Stillperiode darf Tannalbin nicht eingenommen werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Keine Auswirkungen bekannt.

3. WIE SIND TANNALBIN-TABLETTEN EINZUNEHMEN?

Falls nicht vom Arzt anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Erwachsene nehmen bis zum Eintritt der Wirkung 1-2 Tabletten in 1-2 stündigen Abständen, aber maximal 12 Tabletten pro Tag ein.

Kinder ab 6 Jahren und Jugendliche: 1-max. 2 Tabletten 3-4-mal täglich (jedoch maximal 6 Tabletten pro Tag). Bei Kindern unter 6 Jahren wird die Einnahme von Tannalbin-Tabletten aufgrund fehlender Studiendaten nicht empfohlen.

Die Tabletten sind mit etwas Flüssigkeit einzunehmen. Im Normalfall tritt die Wirkung schon innerhalb weniger Stunden bis zu einem Tag ein, danach ist die Dosis zu reduzieren. Behandlung nicht länger als eine Woche durchführen.

Die wichtigste Maßnahme bei akuten Durchfallerkrankungen besteht vor allem in Wasser- und Elektrolytzufuhr, dies kann durch die Einnahme von Tannalbin-Tabletten nicht ersetzt werden.

Sollten die Durchfälle trotz Einnahme von Tannalbin-Tabletten nicht nach 3-4 Tagen aufhören sowie mit Fieber und/oder blutigem Stuhl einhergehen, ist ein Arzt aufzusuchen.

Bei Durchfällen bei Kindern, die länger als 24 Stunden anhalten, oder mit Erbrechen einhergehen, sollte unbedingt ein Arzt aufgesucht werden.

Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Wenn Sie eine größere Menge von Tannalbin-Tabletten eingenommen haben, als Sie sollten

Nach Einnahme größerer Mengen kann es zu Magenbeschwerden, Schwindel und Erbrechen kommen. Vergiftungen sind bisher nicht bekannt geworden.

Wenn Sie die Einnahme von Tannalbin-Tabletten vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Wie alle Arzneimitteln können Tannalbin-Tabletten Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Nach der Einnahme einer großen Menge (von hohen Dosierungen) kann es zu Magenbeschwerden, Schwindel und Erbrechen kommen.

Bei Verletzungen der Darmschleimhaut (z. B. chronische Durchfallerkrankungen - siehe Abschnitt 2 „was Sie vor der Einnahme beachten müssen“) kann die unveränderte Substanz in die Blutbahn gelangen; dies kann zu Leberschäden führen.

In Einzelfällen kann es zu Überempfindlichkeitserscheinungen kommen wie Kurzatmigkeit, oder Atemnot, Ausschlag, Urtikaria (Nesselsuch) bzw. anschwellen des Gesichtes. In diesen Fällen darf Tannalbin nicht mehr eingenommen werden, ein Arzt ist aufzusuchen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. WIE SIND TANNALBIN-TABLETTEN AUFZUBEWAHREN?

Nicht über 30°C lagern.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Verfalldatum beachten. Das Arzneimittel darf nach dem auf der Packung angegebenen Verfalldatum nicht mehr angewendet werden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Tannalbin Tabletten enthält

Wirkstoff: 1 Tablette enthält 500 mg Tannalbuminat.

Die sonstigen Bestandteile sind hochdisperses Siliziumdioxid und Stearinsäure

Wie Tannalbin-Tabletten aussehen und Inhalt der Packung

Runde, bikonvexe, braune, dunkel gesprenkelte Tabletten mit 12mm Durchmesser.

30 Tabletten in Blisterstreifen-Material: Aluminium-Blisterfolie siegelfähig gegen PVC und PVDC-beschichtetes PVC

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Zulassungsinhaber:

Medicopharm GmbH

Elisabethstrasse 13/10

1010 Wien

Hersteller:
Advance Pharma GmbH, Berlin

Zulassungsnummer:
2.981

Diese Gebrauchsinformation wurde genehmigt im Oktober 2007.